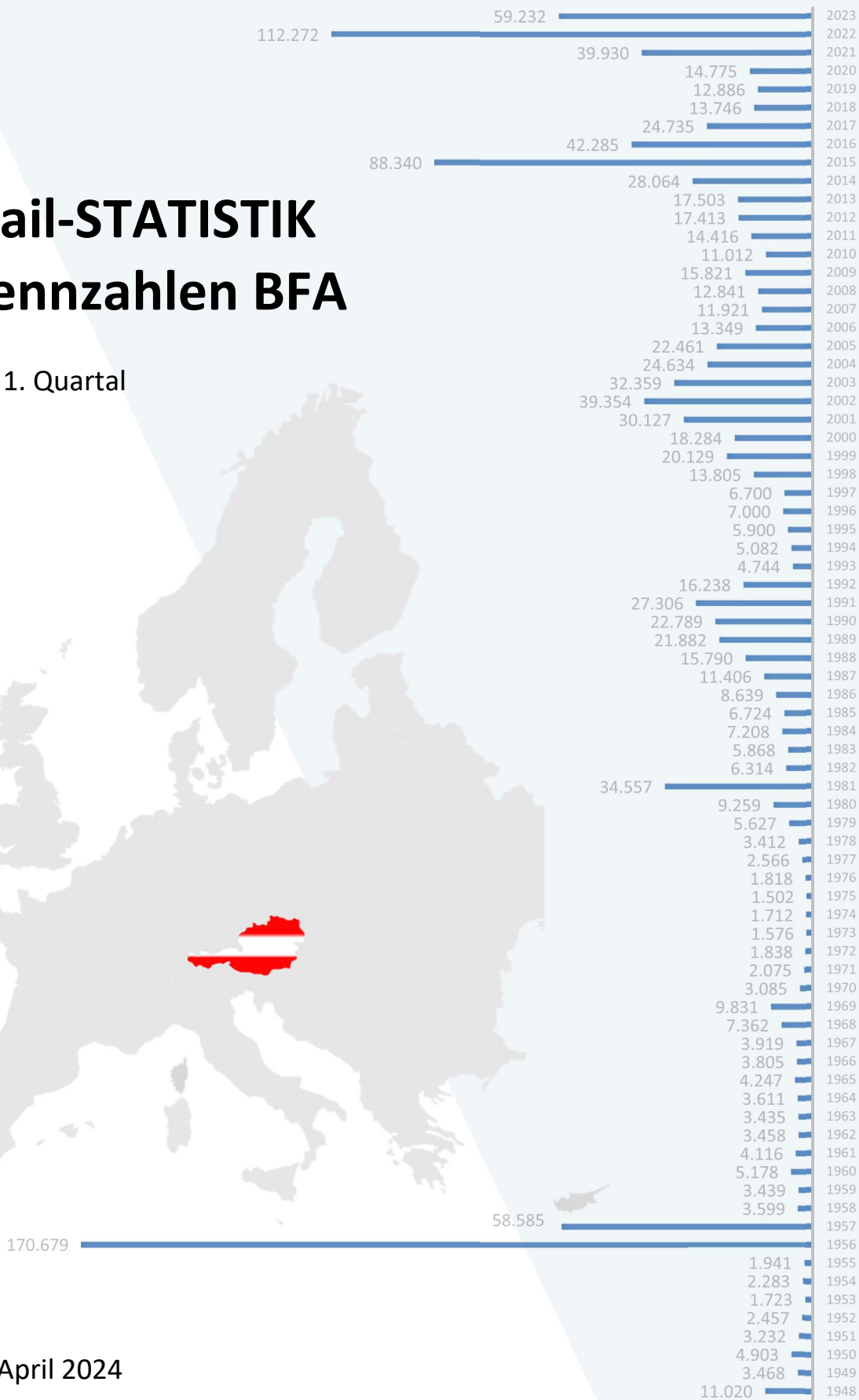


Detail-STATISTIK – Kennzahlen BFA

2024 – 1. Quartal



Wien, April 2024

Inhalt

1	Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen	3
2	Wesentliche Eckdaten des BFA – 1. Quartal 2024	4
3	Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005	5
3.1	Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005.....	5
3.2	Prognoseentscheidungen gem. §35 Abs. 4 AsylG	5
4	Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren	6
4.1	Positive Entscheidungen	6
4.2	Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)	6
4.3	Negative Entscheidungen.....	7
4.4	Sonstige Entscheidungen	8
5	Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (§§ 7 und 9 AsylG 2005)	9
5.1	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund.....	9
5.2	eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz..	10
5.3	erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz.....	10
6	Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA	12
6.1	Aufenthaltsbeendende Entscheidungen.....	12
6.1.1	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung.....	12
6.1.2	§ 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot	12
6.1.3	§ 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung.....	13
6.1.4	§ 66 FPG - Ausweisung	14
6.1.5	Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot.....	14
6.2	Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen.....	15
7	Dublin Verfahren	16
7.1	Dublin Out	16
7.1.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage.....	16
7.1.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat.....	17
7.1.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	17
7.2	Dublin In	18
7.2.1	Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage.....	18
7.2.2	Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat.....	18
7.2.3	Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit	19
8	Ausreisen	20
8.1	Gesamtausreisen.....	20

8.2	Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit	20
8.3	Freiwillige Ausreisen	21
9	Unbegleitete minderjährige Fremde im Asylverfahren (UMF).....	22
9.1	Altersfeststellungen	22
9.2	Verfahrensentziehung UMF	23
9.3	Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF	23
10	Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022).....	24
10.1	Aufenthaltstitel temporärer Schutz	24

1 Grundlegende Informationen zur Detail-Statistik der BFA Kennzahlen

In vorliegender Statistik finden sich - als Ergänzung und Erweiterung der bisherigen nationalen BMI-Statistik im Bereich des Asylwesens und des Tätigkeitsberichts des BFA - Kennzahlen aus dem Tätigkeitsbereich des BFA, darunter auch über den Vollzug der Dublin-Verordnung. Die Erstellung der Detailstatistik wurde hinsichtlich darstellerischer und inhaltlicher Kriterien wissenschaftlich begleitet. Im Unterschied zur gesamthaften Darstellung der BMI-Statistik sind hier ausschließlich Kennzahlen des BFA abgebildet.

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) ist eine dem Innenministerium unmittelbar nachgeordnete Behörde, die mit 1. Jänner 2014 ihren Betrieb aufnahm. Zu den wesentlichen Aufgaben des BFA gehören die Durchführung von erstinstanzlichen asyl- und fremdenrechtlichen Verfahren – mit Ausnahme der Strafverfahren und Visa-Angelegenheiten – sowie die Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen. Das BFA vollzieht das Asylgesetz (2005, AsylG), das 7. (Abschiebung und Duldung), 8. (Aufenthaltsbeendende Maßnahmen) und 11. (Österreichische Dokumente für Fremde) Hauptstück des Fremdenpolizeigesetzes (2005, FPG) sowie das Grundversorgungsgesetz Bund (GVG-B).

Weiterführende, europäische Statistiken finden sich bei EUROSTAT im Bereich Migration/Asyl:

EUROSTAT: https://ec.europa.eu/eurostat/de/data/database?node_code=migr_asy

BMI Statistik: <https://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/>

Methodik und Parameter:

Die Daten dieser Statistik werden quartalsweise am ersten Tag des Folgemonats abgerufen. Dies umfasst alle Entscheidungen bzw. Daten, welche in den drei zurückliegenden Monaten in der Integrierten Fremdenapplikation (IFA) des Innenministeriums erfasst wurden. Da es teilweise zu prozessbedingten Nacherfassungen nach dem Abfrage-Stichtag kommt, gelten die hier vorliegenden Informationen als vorläufige Statistik, wobei die Zahlen für den gesamten Berichtszeitraum immer neu aufgerollt werden.

Kennzahlen werden immer ohne Bezug zu anderen Zahlen erfasst, d.h. auch inhaltlich ähnliche Bereiche weisen unabhängig voneinander erhobene Zahlen desselben Zeitraums auf. Somit sind tabellenübergreifende Anteils- und Prozentrechnungen nicht zulässig.

Parameter sind: Zeitraum der Erledigungen, Einleitungen oder Anträge; Top-Nationalitäten; Gesamtzahl; Geschlecht (nur dort, wo aufgrund der Aggregationstiefe keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gezogen werden können), unter „keine Angabe“ sind (auch) abweichende Geschlechtsidentitäten erfasst.

Zusatz nur bei Jahresstatistik:

Die Jahresstatistik wird im April des Folgejahres erstellt und enthält revidierte Daten mit Stichtag 01.03. Somit kann es zu erheblichen Abweichungen zur Quartalsstatistik der Quartale 1-4 kommen. Auch ein Rückgang bei Zahlen ist aufgrund von nachträglichen Datenkorrekturen nicht auszuschließen.

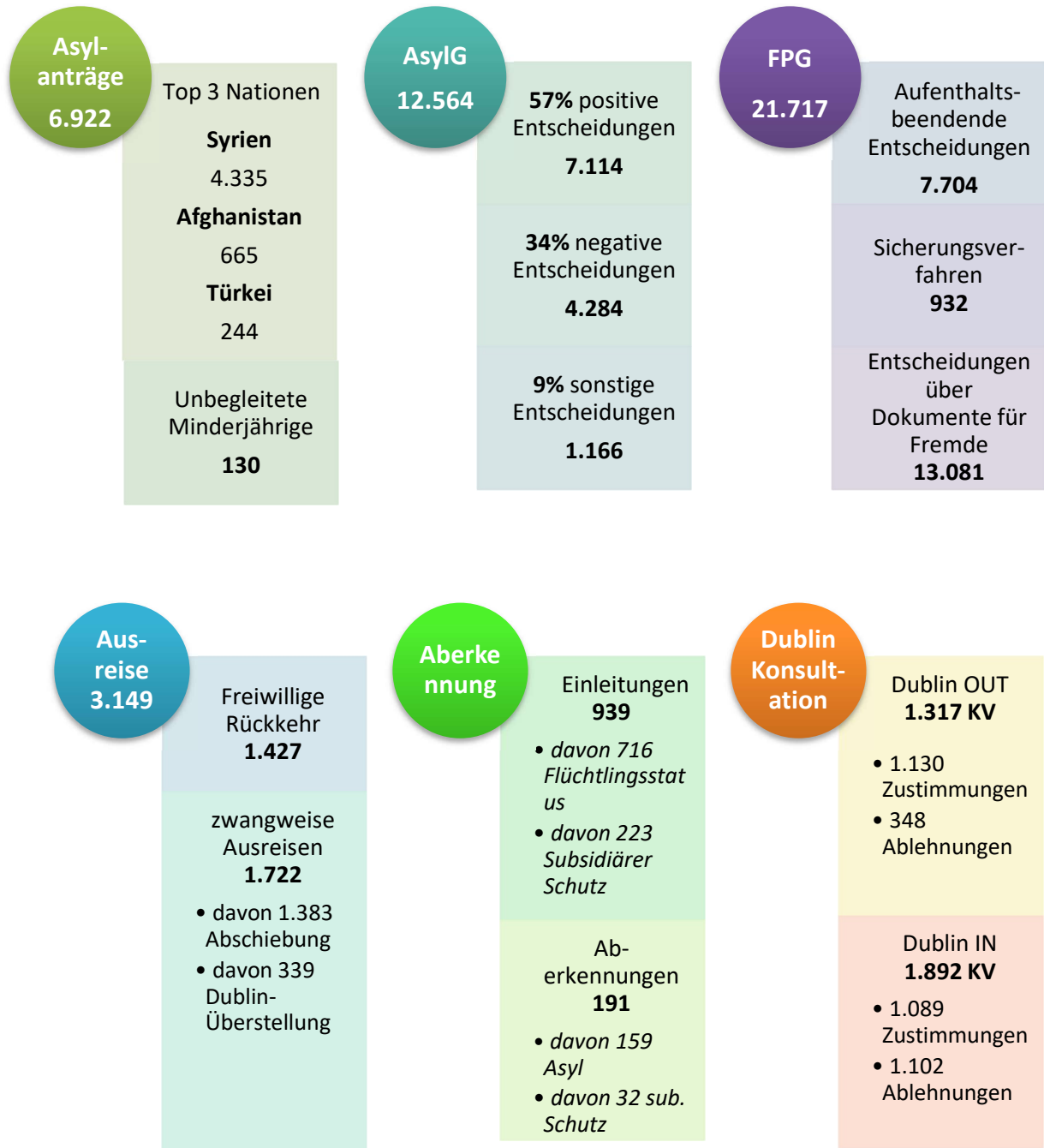
Diese statistische Aufstellung erscheint quartalsweise. Der Abdruck von Tabellen, Grafiken und Auszügen ist nur mit korrekter Quellenangabe (BUNDESMINISTERIUM für INNERES) gestattet.

Impressum:

BMI; Abteilung V/B/8
Herrengasse 7
1014 Wien

Datenquellen: Integrierte Fremdenadministration (IFA)

2 Wesentliche Eckdaten des BFA – 1. Quartal 2024



3 Familienverfahren gem. § 35 AsylG 2005

Der Familienangehörige eines Fremden, dem der Status des Asylberechtigten zuerkannt wurde bzw. dem der Status des subsidiär Schutzberechtigten zuerkannt wurde und der sich im Ausland befindet, kann zwecks Stellung eines Antrages auf internationalen Schutz einen Antrag auf Erteilung eines Einreisetitels bei einer mit konsularischen Aufgaben betrauten österreichischen Vertretungsbehörde im Ausland stellen. Diese leitet den Antrag zwecks Prüfung und Prognose an das BFA weiter.

3.1 Anträge auf Erteilung eines Einreisetitels gem. § 35 AsylG 2005

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	3.925	1.437	2.488	0
Somalia	66	35	31	0
staatenlos	61	22	39	0
Afghanistan	36	21	15	0
Eritrea	12	5	7	0
Iran	11	4	7	0
Jemen	10	6	4	0
Türkei	7	3	4	0
Jordanien	7	5	2	0
Ägypten	5	2	3	0
China Volksrepublik	5	2	3	0
Burundi	4	1	3	0
Irak	4	1	3	0
Gambia	3	2	1	0
Libanon	3	1	2	0
Äthiopien	2	1	1	0
Südsudan	2	0	2	0
Cote d'Ivoire	2	1	1	0
Bangladesch	1	0	1	0
Kongo	1	0	1	0
Top 20	4.167	1.549	2.618	0
Rest	2	1	1	0
Gesamt	4.169	1.550	2.619	0

3.2 Prognoseentscheidungen gem. §35 Abs. 4 AsylG

Nationalität	Negative Prognose	Positive Prognose	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	214	3.503	3.717	1.394	2.323	0
Afghanistan	24	91	115	48	67	0
Somalia	18	41	59	26	33	0
staatenlos	0	51	51	21	30	0
Iran	5	31	36	12	24	0
China Volksrepublik	0	14	14	8	6	0
Eritrea	0	11	11	5	6	0
Türkei	0	7	7	3	4	0
Bangladesch	0	5	5	3	2	0
Pakistan	0	4	4	2	2	0
Jemen	0	4	4	2	2	0
Jordanien	0	4	4	4	0	0
Kamerun	1	2	3	2	1	0
Burundi	0	3	3	1	2	0
Sudan	0	2	2	1	1	0
Irak	0	2	2	1	1	0

Äthiopien	0	2	2	2	0	0
Kongo	2	0	2	1	1	0
Libanon	0	2	2	1	1	0
Ägypten	0	2	2	0	2	0
Top 20	264	3.781	4.045	1.537	2.508	0
Rest	3	2	5	2	3	0
Gesamt	267	3.783	4.050	1.539	2.511	0

4 Erstinstanzliche Entscheidungen im Asylverfahren

Das BFA entscheidet nach abgeschlossenem Ermittlungsverfahren in Form eines Bescheides, ausgenommen Verfahreneinstellungen und gegenstandslose bzw. ausgesetzte Verfahren. Die Verfahrensdauer der erstinstanzlichen Bescheide beträgt im arithmetischen Mittel 7,2 Monate.

4.1 Positive Entscheidungen

Positive Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005 (Asylstatus), § 8 AsylG 2005 (subsidiärer Schutz), § 55-57 AsylG 2005 (amtswegige Erteilung von Aufenthaltstiteln aus berücksichtigungswürdigen Gründen).

Nationalität	Asylstatus	Subsidiärer Schutz	§§ 55-57 AsylG	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	3.602	1.728	0	5.330	3.107	2.223	0
Afghanistan	438	275	4	717	481	236	0
Somalia	182	212	2	396	189	207	0
staatenlos	152	33	1	186	105	81	0
Iran	107	2	4	113	51	62	0
Russische Föderation	57	4	9	70	32	38	0
Irak	14	27	5	46	20	26	0
Türkei	21	5	2	28	13	15	0
Jemen	7	21	0	28	19	9	0
Sudan	3	24	0	27	22	5	0
Nigeria	6	9	2	17	8	9	0
Ukraine	2	14	0	16	9	7	0
China Volksrepublik	15	1	0	16	7	9	0
Eritrea	11	4	0	15	9	6	0
Venezuela	0	10	0	10	6	4	0
Tunesien	3	0	5	8	5	3	0
Jordanien	7	0	0	7	2	5	0
Tadschikistan	6	1	0	7	4	3	0
Kongo Demokr. Rep.	6	0	1	7	4	3	0
Bangladesch	6	0	0	6	4	2	0
Top 20	4.645	2.370	35	7.050	4.097	2.953	0
Rest	37	18	9	64	33	31	0
Gesamt	4.682	2.388	44	7.114	4.130	2.984	0

4.2 Erlassene Entscheidungen bei Anträgen auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen (§§ 55-57 AsylG 2005)

Diese Entscheidungen umfassen Anträge auf Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. § 55-57 AsylG 2005.

Abteilung V/B/8 – Asyl

Nationalität	Positiv	Negativ	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Serbien	46	18	64	29	35	0
Irak	25	16	41	38	3	0
Russische Föderation	29	10	39	18	21	0
Türkei	11	16	27	19	8	0
Bosnien- Herzegowina	17	2	19	11	8	0
Nigeria	6	11	17	15	2	0
Armenien	9	3	12	5	7	0
China Volksrepublik	9	2	11	4	7	0
Iran	8	3	11	6	5	0
Afghanistan	7	3	10	9	1	0
Ägypten	4	6	10	8	2	0
Nordmazedonien	8	2	10	5	5	0
Indien	5	4	9	8	1	0
Kosovo	8	1	9	4	5	0
Albanien	6	0	6	1	5	0
Algerien	5	1	6	3	3	0
Aserbaidshjan	1	5	6	4	2	0
staatenlos	2	3	5	4	1	0
Georgien	3	2	5	3	2	0
Bangladesch	2	3	5	5	0	0
Top 20	211	111	322	199	123	0
Rest	49	13	62	27	35	0
Gesamt	260	124	384	226	158	0

4.3 Negative Entscheidungen

Zurückweisende Asylentscheidungen umfassen Entscheidungen nach §§ 4, 4a, 5 AsylG 2005 und § 68 AVG, abweisende Entscheidungen umfassen negative Entscheidungen nach § 3 AsylG 2005, wobei auch solche mit erteilter Duldung darunterfallen.

Nationalität	Abweisend	Zurück- weisend	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	177	911	1.088	1.003	85	0
Marokko	471	98	569	558	11	0
Türkei	421	98	519	385	134	0
Afghanistan	148	205	353	329	24	0
Indien	132	54	186	176	10	0
Russische Föderation	60	119	179	110	69	0
Somalia	97	45	142	134	8	0
Pakistan	98	37	135	130	5	0
Tunesien	82	31	113	101	12	0
Irak	45	59	104	80	24	0
Georgien	78	22	100	71	29	0
Iran	62	32	94	63	31	0
Ägypten	61	22	83	77	6	0
Bangladesch	30	43	73	73	0	0
Algerien	12	36	48	47	1	0

staatenlos	14	27	41	26	15	0
China Volksrepublik	28	10	38	18	20	0
Armenien	33	3	36	18	18	0
Nepal	3	31	34	31	3	0
Nigeria	14	20	34	27	7	0
Top 20	2.066	1.903	3.969	3.457	512	0
Rest	187	128	315	216	99	0
Gesamt	2.253	2.031	4.284	3.673	611	0

4.4 Sonstige Entscheidungen

Sonstige Entscheidungen umfassen Einstellungen (§ 24 AsylG 2005), gegenstandslose Verfahren (§ 25 AsylG 2005) und Aussetzungen zur Klärung einer Vorfrage (§ 38 AVG).

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Türkei	296	241	55	0
Syrien	280	249	31	0
Afghanistan	148	139	9	0
Pakistan	37	31	6	0
Indien	37	37	0	0
Marokko	36	35	1	0
Irak	34	32	2	0
Ägypten	30	27	3	0
Ukraine	24	10	14	0
Georgien	23	14	9	0
China Volksrepublik	20	4	16	0
Bangladesch	16	15	1	0
Somalia	14	13	1	0
Algerien	14	12	2	0
Russische Föderation	13	8	5	0
Iran	13	11	2	0
Moldau	12	5	7	0
Tunesien	12	11	1	0
staatenlos	10	10	0	0
Nepal	9	7	2	0
Top 20	1.078	911	167	0
Rest	88	56	32	0
Gesamt	1.166	967	199	0

5 Aberkennungsverfahren: Einleitungen und Entscheidungen (§§ 7 und 9 AsylG 2005)

Der Status der/des Asylberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 6 AsylG gesetzt hat, sich wieder dem Schutz des Herkunftsstaats unterstellt, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt. Ergibt sich aus der Analyse der Staatendokumentation, dass es im Herkunftsstaat der/des Asylberechtigten zu einer wesentlichen, dauerhaften Veränderung der spezifischen, insbesondere politischen, Verhältnisse, die für die Furcht vor Verfolgung maßgeblich sind, gekommen ist, wird ein Verfahren zur Aberkennung eingeleitet.

Der Status der/des subsidiär Schutzberechtigten ist abzuerkennen, wenn die betroffene Person nicht (mehr) schutzwürdig ist, einen Ausschlussgrund gem. § 9 Abs. 2 AsylG gesetzt hat, die Staatsangehörigkeit eines anderen Staates erlangt hat, oder den Lebensmittelpunkt in einen anderen Staat verlegt.¹

Im Hinblick auf straffällige Schutzberechtigte ist darauf hinzuweisen, dass eine Aberkennung sowohl hinsichtlich des Status der/des Asylberechtigten als auch der/des subsidiär Schutzberechtigten aufgrund völker- und unionsrechtlicher Vorgaben nur in ganz streng geregelten Fällen möglich ist. Wird aufgrund der Straffälligkeit eines Fremden ein Aberkennungsverfahren geführt, ist vor der Erlassung des verfahrensabschließenden Bescheides der Ausgang des Strafverfahrens abzuwarten.

5.1 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach Einleitungsgrund

Nationalität	Aberken- nung Bezugs- person	aufgrund Straffällig- keit ²	Gefah- r für die Sicher- heit Öster- reichs ³	Geänderte Umstände ⁴	Meldung Reise- bewegung ⁵	Prüfung Ver- längerung Aufenthalts- titel	Sonstige	Ges- amt
Syrien	0	294	2	1	24	0	15	336
Afghanistan	0	146	1	2	19	3	13	184
Russische Föderation	34	35	2	30	22	3	16	142
Irak	1	29	0	3	22	3	28	86
Iran	0	27	0	3	9	0	4	43
Somalia	0	24	0	0	8	0	4	36
staatenlos	0	21	0	1	1	0	8	31
Georgien	0	0	0	0	0	5	7	12
Serbien	1	0	0	9	0	0	0	10
Kosovo	0	0	0	8	0	0	2	10
Bosnien- Herzegowina	2	0	0	4	0	0	0	6
Türkei	0	3	0	1	0	0	1	5
Nigeria	0	4	0	0	0	0	0	4
Albanien	3	0	0	0	0	0	0	3
Jemen	0	2	0	0	0	0	1	3
Moldau	0	0	0	0	0	3	0	3
Ukraine	0	2	0	0	0	0	0	2
Nordmazedonien	2	0	0	0	0	0	0	2
Marokko	0	0	0	0	0	0	2	2
Armenien	0	1	0	0	0	0	1	2

¹ (vgl: https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/asyl/Seite.3210001.html)

² Gem. § 7 Abs. 2 iVm § 27 Abs. 3 Z 1-4 AsylG 2005.

³ Gem. § 7 Abs. 1 Z 1 iVm § 6 Abs. 1 Z 3 AsylG 2005.

⁴ Gem. § 7 Abs. 2a AsylG 2005.

⁵ Gem. § 7 Abs. 2 letzter Satz AsylG 2005.

Top 20	43	588	5	62	105	17	102	922
Rest	1	10	0	2	1	0	3	17
Gesamt	44	598	5	64	106	17	105	939

5.2 eingeleitete Aberkennungsverfahren nach aufrechtem Flüchtlingsstatus oder subsidiärem Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist einem Asylberechtigten bzw. subsidiär Schutzberechtigten von Amts wegen der Status mit Bescheid abzuerkennen.

Nationalität	Flüchtlingsstatus	Subsidiärer Schutz	Ohne Zuordnung*	Gesamt
Syrien	295	41	0	336
Afghanistan	116	68	0	184
Russische Föderation	132	10	0	142
Irak	28	58	0	86
Iran	43	0	0	43
Somalia	22	14	0	36
staatenlos	31	0	0	31
Georgien	0	12	0	12
Serbien	10	0	0	10
Kosovo	8	2	0	10
Bosnien-Herzegowina	6	0	0	6
Türkei	4	1	0	5
Nigeria	1	3	0	4
Albanien	3	0	0	3
Jemen	0	3	0	3
Moldau	0	3	0	3
Ukraine	0	2	0	2
Nordmazedonien	2	0	0	2
Marokko	2	0	0	2
Armenien	0	2	0	2
Top 20	703	219	0	922
Rest	13	4	0	17
Gesamt	716	223	0	939

*Anzahl der Verfahren, bei denen (noch) keine Zuordnung erfasst wurde

5.3 erlassene Aberkennungsentscheidungen Asylstatus und subsidiärer Schutz⁶

Nationalität	Aberkennung Asyl	Aberkennung Subsidiärer Schutz	Gesamt
Russische Föderation	77	0	77
Kosovo	7	11	18
Afghanistan	11	6	17
Syrien	14	2	16
Irak	11	5	16
Serbien	9	1	10
staatenlos	6	0	6
Iran	6	0	6
Albanien	4	0	4
Somalia	0	3	3

⁶ Zusätzlich gibt es zu den Entscheidungen über die Aberkennung des Asylstatus und des subsidiären Schutzes weitere Entscheidungen des BFA (nicht in der Tabelle dargestellt), wie Einstellungen oder Duldungen, Zuerkennung eines Aufenthaltstitels aus berücksichtigungswürdigen Gründen gem. §55-57 AsylG, oder Zuerkennung des subsidiären Schutzes bei Aberkennung Asyl.

Türkei	3	0	3
unbekannt	2	0	2
China Volksrepublik	2	0	2
Marokko	2	0	2
Rumänien	1	0	1
Indien	0	1	1
Bangladesch	1	0	1
Saudi Arabien	1	0	1
Nigeria	0	1	1
Georgien	0	1	1
Top 20	157	31	188
Rest	2	1	3
Gesamt	159	32	191

6 Entscheidungen in fremdenpolizeilichen Verfahren des BFA

6.1 Aufenthaltsbeendende Entscheidungen

Hinweis: aufenthaltsbeendende Entscheidungen im Rahmen von Asylentscheidungen sind im Folgenden nicht enthalten.

6.1.1 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung

Bei Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 52 FPG hat das Bundesamt bei Drittstaatsangehörigen mit Bescheid eine Rückkehrentscheidung zu erlassen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Türkei	158	127	31	0
Serbien	57	42	15	0
Bangladesch	41	40	1	0
Pakistan	28	28	0	0
Nepal	26	25	1	0
Tunesien	17	17	0	0
Albanien	15	14	1	0
Indien	15	14	1	0
Moldau	15	11	4	0
Marokko	8	7	1	0
Nordmazedonien	6	6	0	0
Bosnien-Herzegowina	6	4	2	0
Sri Lanka	5	5	0	0
Nigeria	5	4	1	0
China Volksrepublik	3	2	1	0
Kolumbien	3	3	0	0
Algerien	3	3	0	0
Ägypten	3	2	1	0
Kosovo	3	3	0	0
Senegal	2	2	0	0
Top 20	419	359	60	0
Rest	23	17	6	0
Gesamt	442	376	66	0

6.1.2 § 52 FPG - Rückkehrentscheidung iVm § 53 FPG - Einreiseverbot

Mit einer Rückkehrentscheidung kann vom Bundesamt mit Bescheid ein Einreiseverbot erlassen werden. Das Einreiseverbot ist die Anweisung an den Drittstaatsangehörigen, für einen festgelegten Zeitraum nicht in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einzureisen und sich dort nicht aufzuhalten.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Türkei	267	204	63	0
Serbien	157	132	25	0
Albanien	56	54	2	0
Georgien	50	47	3	0
Bosnien-Herzegowina	46	38	8	0
Moldau	35	29	6	0
Indien	30	28	2	0

China Volksrepublik	28	16	12	0
Nigeria	23	23	0	0
Kosovo	22	21	1	0
Nordmazedonien	21	18	3	0
Irak	16	15	1	0
Marokko	15	15	0	0
Russische Föderation	11	9	2	0
Pakistan	9	9	0	0
Ägypten	9	9	0	0
Usbekistan	9	9	0	0
Algerien	8	8	0	0
Tunesien	8	7	1	0
Benin	8	7	1	0
Top 20	828	698	130	0
Rest	94	75	19	0
Gesamt	922	773	149	0

6.1.3 § 61 FPG - Anordnungen zur Außerlandesbringung

Das Bundesamt hat gegen einen Drittstaatsangehörigen eine Außerlandesbringung anzuordnen bei Zurückweisung gem. § 4a oder § 5 AsylG 2005 bzw. Zuständigkeit eines anderen Dublin-Mitgliedsstaates.

Hinweis: Die hier angeführten Entscheidungen gem. §61 FPG wurden nicht im Rahmen eines Asylverfahrens getroffen.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	94	90	4	0
Türkei	33	18	15	0
Nigeria	33	29	4	0
Irak	26	21	5	0
Afghanistan	23	14	9	0
Nepal	13	10	3	0
Marokko	13	13	0	0
Pakistan	12	12	0	0
Russische Föderation	11	8	3	0
Tunesien	11	11	0	0
Sudan	10	7	3	0
Bangladesch	10	10	0	0
staatenlos	8	8	0	0
Algerien	7	7	0	0
Libyen	7	7	0	0
Ägypten	4	4	0	0
Iran	4	4	0	0
Moldau	4	3	1	0
Georgien	3	3	0	0
Guinea	3	3	0	0
Top 20	329	282	47	0
Rest	28	25	3	0
Gesamt	357	307	50	0

6.1.4 § 66 FPG - Ausweisung

EWR-Bürger, Schweizer Bürger und begünstigte Drittstaatsangehörige können ausgewiesen werden, wenn ihnen das unionsrechtliche Aufenthaltsrecht nicht oder nicht mehr zukommt.

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Slowakei	121	87	34	0
Rumänien	101	71	30	0
Ungarn	70	50	20	0
Bulgarien	47	29	18	0
Polen	29	27	2	0
Tschechische Republik	21	10	11	0
Deutschland	18	13	5	0
Kroatien	8	4	4	0
Serbien	5	4	1	0
Türkei	4	4	0	0
Italien	3	3	0	0
Lettland	3	1	2	0
Spanien	2	1	1	0
Frankreich	2	2	0	0
Kuba	2	0	2	0
Bosnien-Herzegowina	2	1	1	0
Estland	1	1	0	0
Portugal	1	1	0	0
Dänemark	1	1	0	0
USA	1	0	1	0
Top 20	442	310	132	0
Rest	4	3	1	0
Gesamt	446	313	133	0

6.1.5 Ausweisung iVm § 67 FPG - Aufenthaltsverbot

Die Erlassung eines Aufenthaltsverbotes gegen unionsrechtlich aufenthaltsberechtigte EWR-Bürger, Schweizer Bürger oder begünstigte Drittstaatsangehörige ist zulässig, wenn auf Grund ihres persönlichen Verhaltens die öffentliche Ordnung oder Sicherheit gefährdet ist.

Nationalität	Gesamt	<i>davon männlich</i>	<i>davon weiblich</i>	<i>keine Angabe</i>
Rumänien	187	153	34	0
Ungarn	92	66	26	0
Slowakei	85	73	12	0
Polen	41	37	4	0
Deutschland	37	33	4	0
Bulgarien	36	23	13	0
Tschechische Republik	27	22	5	0
Slowenien	17	15	2	0
Kroatien	14	13	1	0
Italien	9	9	0	0
Frankreich	7	7	0	0
Serbien	5	3	2	0
Lettland	5	5	0	0

Litauen	3	3	0	0
Belgien	3	3	0	0
Niederlande	3	3	0	0
Griechenland	2	2	0	0
Dänemark	2	2	0	0
Schweden	2	2	0	0
Spanien	1	1	0	0
Top 20	578	1	0	0
Rest	9	483	103	0
Gesamt	587	484	103	0

6.2 Entscheidungen über Sicherungsmaßnahmen

Fremde können festgenommen und angehalten werden (Schubhaft § 76 FPG), sofern der Zweck der Schubhaft nicht durch ein gelinderes Mittel (§ 77 FPG) erreicht werden kann. Die Schubhaft/das gelindere Mittel dient zur Sicherung der zwangsweisen Außerlandesbringung eines Fremden. Das BFA erlässt die Entscheidungen, der Vollzug obliegt der Sicherheitsexekutive.

Nationalität	Gelinderes Mittel	Schubhaft im Dublin-Verfahren	Schubhaft kein Dublin-Verfahren	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Rumänien	3	0	71	74	54	20	0
Serbien	8	0	60	68	59	9	0
Syrien	11	38	5	54	51	3	0
Slowakei	0	0	53	53	49	4	0
Marokko	7	22	18	47	46	1	0
Algerien	6	26	13	45	45	0	0
Ungarn	0	0	43	43	38	5	0
Indien	10	1	32	43	42	1	0
Türkei	6	8	26	40	37	3	0
Irak	3	14	23	40	40	0	0
Tunesien	3	13	17	33	32	1	0
Nigeria	1	6	23	30	29	1	0
Albanien	2	0	26	28	24	4	0
Bulgarien	0	0	27	27	18	9	0
Pakistan	3	10	9	22	22	0	0
Polen	0	0	22	22	21	1	0
China Volksrepublik	2	2	17	21	12	9	0
Georgien	0	8	12	20	19	1	0
Bosnien-Herzegowina	5	1	14	20	17	3	0
Moldau	2	5	13	20	16	4	0
Top 20	72	154	524	750	671	79	0
Rest	14	66	102	182	169	13	0
Gesamt	86	220	626	932	840	92	0

7 Dublin Verfahren

Das Dublin Verfahren wird in der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 (Dublin III-Verordnung) geregelt.

Hinweis: Die Dublin-Kennzahlen sind nicht voneinander abhängig, sondern jeweils die Anzahl der im Zeitraum erhobenen Werte.

7.1 Dublin Out

Verfahren, bei denen durch Österreich die Zuständigkeit eines anderen Mitgliedsstaats zur Durchführung des Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Eingeleitete Konsultationen	1.317	1.088	229	0
Zustimmungen gesamt	1.130	939	191	0
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	238	192	46	0
Ablehnungen	348	279	69	0
Überstellungen von Österreich	339	290	49	0

7.1.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013	Gesamt
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	6
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	2
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	1
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	3
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	25
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	74
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	0
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	66
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	101
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	6
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	2
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	0
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	929
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	0
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	96
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	6
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	0
Artikel 22 (2) (keine Antwort auf AN)	0
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	0
Artikel 29 (2) (Ablauf Überstellungsfrist)	0
Gesamt	1.317

7.1.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Belgien	11	9	2	0
Bulgarien	150	147	3	0
Dänemark	9	6	3	0
Deutschland	213	179	34	0
Finnland	6	2	4	0
Frankreich	49	40	9	0
Irland	3	1	2	0
Island	1	1	0	0
Italien	181	133	48	0
Kroatien	351	271	80	0
Lettland	2	2	0	0
Liechtenstein	1	1	0	0
Litauen	3	3	0	0
Luxemburg	2	2	0	0
Malta	5	3	2	0
Niederlande	29	28	1	0
Norwegen	4	4	0	0
Polen	21	17	4	0
Portugal	14	10	4	0
Rumänien	132	118	14	0
Schweden	15	9	6	0
Schweiz	40	36	4	0
Slowakei	3	3	0	0
Slowenien	12	10	2	0
Spanien	31	29	2	0
Tschechien	15	12	3	0
Ungarn	7	5	2	0
Zypern	7	7	0	0
Gesamt	1.317	1.088	229	0

7.1.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Syrien	408	342	66	0
Türkei	90	74	16	0
Afghanistan	71	55	16	0
Somalia	67	50	17	0
Algerien	53	53	0	0
Marokko	52	50	2	0
Russische Föderation	46	27	19	0
Tunesien	41	38	3	0
Nigeria	40	29	11	0
Bangladesch	38	38	0	0
Georgien	38	33	5	0
Nepal	38	33	5	0
Irak	35	30	5	0
Iran	34	23	11	0
staatenlos	32	18	14	0
Pakistan	32	31	1	0
Indien	25	23	2	0
Ägypten	17	16	1	0
Libyen	16	16	0	0
Mongolei	12	7	5	0
Top 20	1.185	986	199	0

Rest	132	102	30	0
Gesamt	1.317	1.088	229	0

7.2 Dublin In

Verfahren, bei denen die Zuständigkeit Österreichs zur Durchführung des inhaltlichen Asylverfahrens geprüft wird.

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Eingeleitete Konsultationen	1.892	1.681	210	1
Zustimmungen gesamt	1.089	937	151	1
<i>davon Zustimmungen durch Fristablauf</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
Ablehnungen	1.102	1.000	102	0
Überstellungen nach Österreich	547	475	71	1

7.2.1 Eingeleitete Konsultationen nach Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage gem. Verordnung (EU) 604/2013	Gesamt
Artikel 3 (2) (Verfahren zur Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz)	0
Artikel 8 (unbegleitete Minderjährige)	12
Artikel 9 (Familienangehöriger hält sich in einem MS als Flüchtling auf)	0
Artikel 10 (Familienangehöriger begehrt in einem MS Asyl)	4
Artikel 11 (Familienzusammengehörigkeit)	6
Artikel 12 (1) (gültiger Aufenthaltstitel)	1
Artikel 12 (2) (gültiges Visum)	15
Artikel 12 (3) (mehrere Visa oder Titel)	0
Artikel 12 (4) (Aufenthaltstitel seit weniger als 2 Jahren oder Visum seit weniger als sechs M abgelaufen)	24
Artikel 13 (1) (illegale Einreise über die Außengrenze vor weniger als 12 Monaten)	4
Artikel 13 (2) (Aufenthalt von mehr als 5 Monaten im Mitgliedsstaat)	0
Artikel 14 (1) (Einreise ohne Visumzwang)	0
Artikel 16 (Wahrung der Einheit von Familien)	0
Artikel 17 (2) (humanitäre Gründe)	4
Artikel 18 (1) (a) (nach Antragstellung)	4
Artikel 18 (1) (b) (bei laufendem Verfahren)	1.792
Artikel 18 (1) (c) (bei zurückgezogenem Verfahren)	1
Artikel 18 (1) (d) (bei abgelehntem Verfahren)	24
Artikel 20 (3) (nachgeborenes Kind)	1
Artikel 20 (5) (bei Dublin Verfahren)	0
Artikel 22 (7) (keine Antwort auf AN)	0
Artikel 23 (3) (Fristablauf - kein KV eingeleitet)	0
Artikel 25 (2) (keine Antwort)	0
Artikel 29 (2) (Ablaufüberstellungsfrist)	0
Gesamt	1.892

7.2.2 Eingeleitete Konsultationen nach Mitgliedsstaat

Mitgliedsstaat	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Belgien	110	94	15	1
Bulgarien	4	4	0	0
Dänemark	8	6	2	0

Deutschland	916	765	151	0
Finnland	2	2	0	0
Frankreich	363	338	25	0
Griechenland	10	10	0	0
Irland	14	13	1	0
Italien	240	236	4	0
Kroatien	2	2	0	0
Liechtenstein	3	3	0	0
Litauen	1	1	0	0
Luxemburg	3	3	0	0
Niederlande	110	99	11	0
Norwegen	8	8	0	0
Polen	4	4	0	0
Rumänien	1	1	0	0
Schweden	6	6	0	0
Schweiz	70	69	1	0
Slowakei	1	1	0	0
Slowenien	2	2	0	0
Tschechien	4	4	0	0
Ungarn	4	4	0	0
Zypern	6	6	0	0
Gesamt	1.892	1.681	210	1

7.2.3 Eingeleitete Konsultationen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Türkei	441	352	89	0
Afghanistan	353	348	4	1
Syrien	227	186	41	0
Marokko	178	176	2	0
Pakistan	98	90	8	0
Tunesien	88	76	12	0
Indien	80	78	2	0
Algerien	57	57	0	0
Bangladesch	52	52	0	0
Ägypten	46	46	0	0
Irak	45	39	6	0
Russische Föderation	29	18	11	0
Somalia	26	23	3	0
Sri Lanka	16	16	0	0
Nigeria	16	12	4	0
staatenlos	14	14	0	0
Moldau	14	9	5	0
Jordanien	11	10	1	0
Iran	11	9	2	0
Georgien	10	9	1	0
Top 20	1.812	1.620	191	1
Rest	80	61	19	0
Gesamt	1.892	1.681	210	1

8 Ausreisen

Zwangswise Ausreisen umfassen Dublin-Überstellungen (§ 61 FPG) und Abschiebungen (§ 46 FPG) von Fremden, gegen die eine Rückkehrentscheidung, eine Anordnung zur Außerlandesbringung (sofern keine Dublin-Überstellung), eine Ausweisung oder ein Aufenthaltsverbot durchsetzbar ist.

Freiwillige Ausreisen sind im Gesetz nicht determiniert und meinen nicht die Frist, welche im Rahmen einer Rückkehrentscheidung gem. § 55 FPG festgelegt wird. Vielmehr kann ein Fremder vor einer Entscheidung des Bundesamtes seinen Wunsch nach freiwilliger Rückkehr äußern. Freiwillige Ausreisen erfolgen mit organisatorischer bzw. finanzieller Unterstützung oder selbständig (sonstige Ausreise). Gemäß § 133a StVG hat ein strafrechtlich Verurteilter die Möglichkeit, statt dem weiteren Vollzug der Strafe freiwillig auszureisen.

8.1 Gesamtausreisen

Kennzahlen	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Freiwillige Ausreisen	1.427	1.037	389	1
davon unterstützte freiwillige Rückkehr	714	541	173	0
davon sonstige freiwillige Ausreisen	633	424	208	1
davon freiwillige Ausreise nach § 133a StVG	80	72	8	0
Zwangswise Außerlandesbringungen	1.722	1.501	221	0
davon Abschiebungen	1.383	1.211	172	0
davon Dublinüberstellungen	339	290	49	0
Gesamt	3.149	2.538	610	1

8.2 Gesamtausreisen nach Staatsangehörigkeit

Nationalität	Zwangs- weise	davon Abschieb- ungen	davon Dublin	Freiwillig	davon unter- stützte Ausreise	davon sonstige Ausreise	davon 133a StVG	Gesamt
Slowakei	424	424	0	29	0	9	20	453
Türkei	50	37	13	307	233	72	2	357
Ungarn	240	240	0	16	2	6	8	256
Serbien	77	76	1	155	92	57	6	232
Rumänien	130	130	0	33	1	18	14	163
Syrien	119	7	112	27	10	17	0	146
Polen	100	100	0	8	1	4	3	108
Georgien	30	25	5	68	45	23	0	98
Indien	24	18	6	67	23	44	0	91
Russische Föderation	26	0	26	60	32	28	0	86
Irak	59	42	17	26	22	3	1	85
Albanien	19	19	0	58	26	31	1	77
Bulgarien	46	46	0	17	2	9	6	63
China Volksrepublik	3	0	3	60	34	26	0	63
Nigeria	27	25	2	25	15	9	1	52
Bosnien-Herzegowina	17	16	1	31	11	18	2	48
Afghanistan	34	4	30	10	6	4	0	44
Algerien	33	2	31	10	4	5	1	43
Marokko	33	13	20	7	6	1	0	40
Nordmazedonien	7	7	0	30	18	11	1	37
Top 20	1.498	1.231	267	1.044	583	395	66	2.542
Rest	224	152	72	383	131	238	14	607
Gesamt	1.722	1.383	339	1.427	714	633	80	3.149

8.3 Freiwillige Ausreisen

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Türkei	307	243	64	0
Serbien	155	108	47	0
Georgien	68	43	25	0
Indien	67	52	15	0
China Volksrepublik	60	35	25	0
Russische Föderation	60	32	28	0
Albanien	58	52	6	0
Rumänien	33	26	7	0
Bosnien- Herzegowina	31	21	10	0
Nordmazedonien	30	21	9	0
Slowakei	29	29	0	0
Syrien	27	18	9	0
Irak	26	19	7	0
Nigeria	25	24	1	0
Moldau	22	17	5	0
Usbekistan	20	16	4	0
Ägypten	20	17	3	0
Armenien	18	12	6	0
Philippinen	18	9	9	0
Mongolei	18	9	9	0
Top 20	1.092	803	289	0
Rest	335	234	100	1
Gesamt	1.427	1.037	389	1

9 Unbegleitete minderjährige Fremde⁷ im Asylverfahren (UMF)

Ob es sich bei einer minderjährigen Person um einen „unbegleiteten minderjährigen Fremden“ handelt, wird zum Zeitpunkt der Asylantragstellung erhoben. Dies kann im Laufe des Asylverfahrens durch geänderte Angaben der Person oder durch die Feststellung der Volljährigkeit revidiert werden.

9.1 Altersfeststellungen

Gemäß §13 Abs. 3 BFA-VG kann bei zweifelhafter Minderjährigkeit eine Altersdiagnose (multifaktorielle Untersuchungsmethodik inkl. Handwurzelröntgen; §2 Abs. 1 Z 25 AsylG 2005) veranlasst werden.

Eingeleitete Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Syrien	28	22	50
Afghanistan	17	16	33
Somalia	7	13	20
Marokko	3	3	6
Türkei	1	3	4
Kongo Demokr. Rep.	1	3	4
Top 6	57	60	117
Rest	7	13	20
Gesamt	64	73	137

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Durchgeführte Untersuchungen*

Nationalität	Handwurzelröntgen	Multifaktorielle Untersuchung	Gesamt
Syrien	24	14	38
Afghanistan	12	12	24
Somalia	7	13	20
Marokko	1	1	2
Benin	1	1	2
Gambia	1	1	2
Top 6	46	42	88
Rest	7	1	8
Gesamt	53	43	96

*Mehrfachzählungen von Personen sind möglich

Aus den Ergebnissen der multifaktoriellen Altersuntersuchungen ergibt sich, dass 48,8% volljährige und 51,2% minderjährige Fremde sind.

⁷ VO (EU) Nr. 604/2013; Art 2 lit j: Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck „unbegleiteter Minderjähriger“ einen Minderjährigen, der ohne Begleitung eines für ihn nach dem Recht oder nach den Gepflogenheiten des betreffenden Mitgliedstaats verantwortlichen Erwachsenen in das Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten einreist, solange er sich nicht tatsächlich in der Obhut eines solchen Erwachsenen befindet; dies schließt einen Minderjährigen ein, der nach Einreise in das Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats dort ohne Begleitung zurückgelassen wird.

9.2 Verfahrensentziehung UMF

Unter Verfahrensentziehung werden Einstellungen gem. §24 AsylG (mit Ausnahme der freiwilligen Ausreise gem. Abs. 2a) summiert, unbeschadet einer späteren Verfahrensfortsetzung.

Nationalität UMF*	Gesamt
Syrien	79
Türkei	6
Afghanistan	5
Marokko	4
Ägypten	2
Pakistan	2
Top 6	98
Rest	9
Gesamt	107

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich und noch minderjährig zum Zeitpunkt der Entziehung

9.3 Dublin Konsultationen mit Österreich bei UMF

Bei UMF wird gemäß Artikel 8 VO (EU) Nr. 604/2013 jener Staat zuständig, wo sich Familienangehörige, Geschwister oder Personen jeder anderen verwandtschaftlichen Beziehung aufhalten (Abs 1-3), wenn keine solchen bekannt sind, wird jener Mitgliedsstaat zuständig, in dem der Minderjährige den Asylantrag stellt (Abs 4).

Konsultationsverfahren (KV) werden (abseits des Artikel 8) durch Mitgliedsstaaten in der Regel nur dann eingeleitet, wenn der Antragsteller nicht (mehr) minderjährig ist. In den Fällen, wo ein Mitgliedsstaat mehr Informationen über einen Antragsteller benötigt, kann ein Informationsersuchen (IE) an Österreich gestellt werden, auf das wiederum ein Konsultationsverfahren folgen kann. Die Messung bezieht sich auf die Zahl der geführten KV und IE im Zeitraum, nicht auf den Zeitpunkt der Asylantragstellung.

Nationalität UMF*	Dublin In Konsultationen
Afghanistan	117
Marokko	7
Türkei	7
Syrien	5
Algerien	5
Top 5	141
Rest	22
Gesamt	163

Nationalität UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Afghanistan	186
Syrien	66
Türkei	7
Indien	2
Irak	2
Top 5	263
Rest	4
Gesamt	267

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Konsultationen
Deutschland	86
Frankreich	46
Italien	10
Schweiz	8
Belgien	6
Top 5	156
Rest	7
Gesamt	163

Mitgliedsstaat UMF*	Dublin In Informationsersuchen
Deutschland	175
Belgien	59
Niederlande	20
Norwegen	4
Schweiz	4
Top 5	262
Rest	5
Gesamt	267

*UMF zum Zeitpunkt der Asylantragstellung in Österreich
Abteilung V/B/8 – Asyl

Aufgrund der Sonderbestimmungen für UMF in der Dublin III-Verordnung, sind bei unbegleiteten minderjährigen Fremden weder Informationsersuchen noch Dublin Konsultation geboten, da die Zuständigkeit grundsätzlich beim letzten Staat der Antragstellung liegt. Daher werden nur in Ausnahmefällen, etwa bei Familienmitgliedern in anderen Mitgliedstaaten, Dublin Konsultationen eingeleitet.

10 Vertriebene gem. Vertriebenen-VO (BGBl. II Nr. 92/2022 vom 11.03.2022)

Nach Erfassung der vertriebenen Personen im Zuge der Einreise nach Österreich folgt eine Prüfung und ggf. Erteilung eines temporären Aufenthaltstitels durch das BFA.

Im Zeitraum 01.01.2024 bis 31.03.2024 wurden **3.484 Personen** gemäß Vertriebenen-VO Ukraine **erfasst**, davon 3.444 (98,9%) mit Staatsangehörigkeit Ukraine.

10.1 Aufenthaltstitel temporärer Schutz

Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird ein Aufenthaltstitel erteilt.

Nationalität	Gesamt	davon männlich	davon weiblich	keine Angabe
Ukraine	3.671	1.677	1.994	0
Russische Föderation	6	3	3	0
Moldau	6	3	3	0
USA	4	3	1	0
Georgien	2	2	0	0
Top 5	3.689	1.688	2.001	0
Rest	15	9	6	0
Gesamt	3.704	1.697	2.007	0

Altersgruppen	Gesamt	davon männlich	%-Anteil	davon weiblich	%-Anteil	keine Angabe
0-5	316	156	49,4%	160	50,6%	0
6-9	157	84	53,5%	73	46,5%	0
10-14	197	91	46,2%	106	53,8%	0
15-17	239	174	72,8%	65	27,2%	0
18-34	1.109	502	45,3%	607	54,7%	0
35-64	1.453	612	42,1%	841	57,9%	0
65+	233	78	33,5%	155	66,5%	0
Gesamt	3.704	1.697	45,8%	2.007	54,2%	0